

# Journal für Hypertonie

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

## **Aktuelles: Die Fixkombination bei kardiovaskulären Risikopatienten**

Hasenöhr N

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2014; 18*

*(1), 41-42*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

**Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie**



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)

**Indexed in EMBASE/Scopus**

### **Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

### **Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

### **Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

### Das e-Journal

### **Journal für Hypertonie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

# Aktuelles: Die Fixkombination bei kardiovaskulären Risikopatienten

N. Hasenöhr

## ■ Einleitung

Mit Caduet® liegt in Österreich eine Fixkombination aus dem Kalziumantagonisten Amlodipin und dem Lipidsenker Atorvastatin in 2 Dosierungen (5 mg Amlodipin/10 mg Atorvastatin oder 10 mg/10 mg) vor. In einem 2013 publizierten österreichischen Expertenstatement wird der optimale Einsatz dieser Kombinationstherapie diskutiert [1].

Die antihypertensive und die lipidsenkende Therapie spielen eine wesentliche Rolle in der Senkung des kardiovaskulären Gesamtrisikos, wie sie von der European Society of Cardiology (ESC) gefordert wird.

Das Rationale für die Kombinationstherapie: Jede zusätzliche Tablette verringert die Compliance. Umgekehrt werden Kombinationspräparate bei steigender Tablettenzahl eher weitergenommen als Einzelpräparate, wie eine Studie zeigte [2].

## ■ Für welche Patienten?

Der Zulassungstext für die Fixkombination lautet: „*Caduet® ist angezeigt zur Prävention kardiovaskulärer Ereignisse bei Patienten mit Hypertonie mit drei weiteren kardiovaskulären Risikofaktoren, normalem bis leicht erhöhtem Cholesterinspiegel, ohne klinisch nachweisbare KHK, bei denen eine Kombination von Amlodipin mit einer niedrigen Dosis von Atorvastatin als angemessen betrachtet wird, in Übereinstimmung mit den gültigen Behandlungsrichtlinien. Caduet® sollte angewendet werden, wenn Diät und andere nicht-pharmakologische Maßnahmen keine ausreichende Wirkung erbringen.*“

Tabelle 1 listet die wesentlichen kardiovaskulären Risikofaktoren auf.

## ■ Nebenwirkungen

Die Sicherheit von Amlodipin und Atorvastatin ist in großen Studien untersucht worden. Beide Substanzen sind in der Regel gut verträglich. Tabelle 2 listet häufige Nebenwirkungen der Fixkombination bzw. der Einzelkomponenten auf.

## ■ Warum Caduet®?

Im Folgenden die wesentlichen, von den Experten zusammenfassend festgehaltenen Punkte zum Einsatz der Fixkombination:

– Bei vielen Hypertoniepatienten besteht gleichzeitig eine Lipidstoffwechselstörung (DETECT-Studie [3]), was die Kombination einer antihypertensiven mit einer lipidsenkenden Therapie notwendig macht.

**Tabelle 1:** Kardiovaskuläre Risikofaktoren

Männliches Geschlecht
Alter ≥ 55 Jahre
Rauchen
Diabetes
Frühzeitige koronare Herzkrankheit bei einem Verwandten ersten Grades
Quotient Gesamt-Cholesterin/HDL-Cholesterin ≥ 6
Periphere arterielle Gefäßerkrankung
Linksventrikuläre Hypertrophie
Zerebrovaskuläre Ereignisse in der Anamnese
Spezifische EKG-Veränderungen
Proteinurie/Albuminurie

**Tabelle 2:** Häufige Nebenwirkungen

Schwindel, Kopfschmerz, Übelkeit

**Amlodipin-spezifische Nebenwirkungen:**

Ödeme/periphere Ödeme, Flushing, Bauchschmerzen, Erschöpfung/Müdigkeit

**Atorvastatin-spezifische Nebenwirkungen:**

Nasopharyngitis, Halsschmerzen, Nasenbluten, Dyspepsie, Durchfall, Verstopfung, Blähungen, Arthralgie, Myalgie, Muskelkrämpfe, Rückenschmerzen, Leberenzymerrhöhung (ALT, AST), erhöhte Kreatinphosphokinase- (CK-) Konzentration

- Mangelnde Adhärenz ist eines der wesentlichen Probleme bei der Erreichung der Blutdruck- und Lipidzielwerte.
- Caduet® ermöglicht eine Blutdrucksenkung und eine Lipidsenkung mit einer einzigen Tablette täglich.
- Die Verringerung der Tablettenzahl gilt als die effektivste Einzelintervention zur Verbesserung der Adhärenz (ESC-Guidelines 2012) [4].
- Kombinationspräparate werden von Patienten bei steigender Tablettenzahl als letzte weggelassen [2].
- Caduet® verbessert die Adhärenz sowohl zur antihypertensiven als auch zur lipidsenkenden Therapie.
- Caduet® bringt mehr Patienten in den Blutdruck- und in den Lipidzielbereich als eine frei gewählte Standardtherapie zur Blutdruck- und Lipidsenkung (CRUCIAL-Studie [5]).
- Caduet® senkt das kardiovaskuläre 10-Jahres-Risiko (Framingham-Score) von Patienten mit Hypertonie mit ≥ 3 weiteren kardiovaskulären Risikofaktoren gegenüber einer frei gewählten Standardtherapie zur Blutdruck- und Lipidsenkung um 27 % (CRUCIAL-Studie [5]).
- Von Caduet® profitieren Menschen mit und ohne Diabetes sowie Patienten über wie auch Patienten < 65 Jahre.
- Das Verträglichkeitsprofil von Caduet® entspricht dem der beiden Einzelkomponenten Amlodipin und Atorvastatin.
- Keine Dosisanpassung bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion nötig.

## ■ Hinweise zum Einsatz von Caduet® in der Praxis

- Vor Therapiebeginn mit Caduet® sollte die Wirksamkeit und Verträglichkeit der geplanten Kombinationstherapie mit den Einzelsubstanzen Amlodipin und Atorvastatin überprüft werden.
- Erkenntnisse aus der antihypertensiven Chronotherapie sprechen für die abendliche Einnahme von Caduet®, die sich auch bei Statinen bewährt hat.
- Die häufigste zu erwartende Nebenwirkung sind die für Kalziumantagonisten typischen Knöchelödeme.

### Literatur:

1. Drexel H, Huber K, Lang W, et al.: Caduet® (Amlodipin/Atorvastatin) – die Fixkombination zur Prävention kardiovaskulärer Ereignisse. Medahead Expertenstatement 2013 (August).

2. Gerbino PP, Shoheiber O. Adherence patterns among patients treated with fixed-dose combination versus separate antihypertensive agents. Am J Health Syst Pharm 2007; 64: 1279–83.

3. Wittchen HU, Glaesmer H, März W, et al.; DETECT-Study Group Cardiovascular risk factors in primary care: methods and baseline prevalence rates – the DETECT program. Curr Med Res Opin 2005; 21: 619–30.

4. Perk J, De Backer G, Gohlke H, et al.; European Association for Cardiovascular Prevention & Rehabilitation (EACPR); ESC Committee for Practice Guidelines (CPG). European Guidelines on cardiovascular disease prevention in clinical practice (version 2012). The Fifth Joint Task Force of the European

Society of Cardiology and Other Societies on Cardiovascular Disease Prevention in Clinical Practice (constituted by representatives of nine societies and by invited experts). Eur Heart J 2012; 33: 1635–701.

5. Zamorano J, Erdine S, Pavia A, et al.; CRUCIAL Investigators. Proactive multiple cardiovascular risk factor management compared with usual care in patients with hypertension and additional risk factors: the CRUCIAL trial. Curr Med Res Opin 2011; 27: 821–33.

### Korrespondenzadresse:

*Dr. Norbert Hasenöhl*

*A-3434 Katzelsdorf am Wienerwald*

*Gerichtsgasse 36*

*E-Mail: info@medizinjournalist.at*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)